



Alina Lücke, Kl. 10d

Horst Winkler  
„Das Fest der Hoffnung und des Lichtes [...]“\*

\* auszugsweiser Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Autors Horst Winkler. Das vollständige Gedicht sowie weitere seiner Gedichte finden Sie hier: <https://www.versschmiede.de/themen/weihnachten/weihnachtsgedichte-besinnlich>  
(Vor etwaiger Verwertung der Gedichte ist stets das Einverständnis des Autors einzuholen!)

Liebe Eltern!

Liebe Erziehungsberechtigte!

3. Dezember 2019

Zu Beginn des diesjährigen Jahresinfobriefes möchte ich auf zwei Veranstaltungen hinweisen, zu denen wir Sie herzlich einladen:

### 1. Tag der offenen Tür / Familientag am 7. Dezember 2019

Inzwischen ist es schon Tradition, die Familien, Freunde und Interessierte einmal im Jahr zu einem Tag der offenen Tür in die Schule einzuladen, um Einblick in unser tägliches Handeln zu geben und Ergebnisse unserer Arbeit zu präsentieren. Von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** warten vielfältige Aktionen, Präsentationen, Informationen sowie kreative, kulinarische und sportliche Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen auf kleine und große Besucherinnen und Besucher. Das Fach „Darstellen und Gestalten“ lädt zur offenen Probe ein. Sporthelfer, Medienscouts, Streitschlichter/innen und Schulsanitäter/innen möchten sich und ihre Arbeit vorstellen. Wir informieren über unsere Profile MINT, Sprache, Kultur und Verantwortung, über die Neigungs- und Begabungsförderung, das Gemeinsame Lernen, die Wahlpflichtfächer Technik, Französisch, EKG (Ernährung, Konsum und Gesundheit), NW (Naturwissenschaften) und DG (Darstellen und Gestalten), die ab Klasse 7 gewählt werden, sowie über die Profilkurse MINT, Spanisch, GB (Gesundheit und Bewegung) und WiSo (Wirtschaft und Soziales) ab Kl. 8.

Dieser Tag bietet allen Schülerinnen und Schülern von Klasse 5-10 und ihren Eltern die Gelegenheit, sich in Ruhe über Kurse und Angebote zu informieren, die im Laufe des Schuljahres noch gewählt werden müssen. So steht für die Fünftklässler im 2. Halbjahr die Entscheidung zwischen Französisch und Arbeitslehre für Klasse 6 an, für die Sechstklässler die Wahl des Wahlpflichtfaches ab Klasse 7 und für die 7. Klassen die Wahl des Profilkurses ab Klasse 8. Die 8. bis 10. Klassen können sich über mögliche Praktikumsstellen informieren sowie über die Anfertigung der Praktikumsberichte oder von Projektarbeiten im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens (SegeL).

Nutzen Sie, liebe Eltern, am kommenden Samstag die Gelegenheit, sich zusammen mit Ihrem Sohn/ Ihrer Tochter umfassend zu informieren.

**Der Tag der offenen Tür ist eine Schulveranstaltung mit Anwesenheitspflicht!** Sicherlich freuen sich alle, wenn dafür an anderer Stelle, z.B. am ersten Schultag nach den Sommerferien, der Unterricht früher endet.

### 2. Bunter Abend am Mittwoch, 22.01. 2020

Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass zum Abschluss des 1. Halbjahres, am Mittwoch, den 22. Januar 2020, um 19:00 Uhr in der Aula ein Bunter Abend stattfinden wird.

Schülerinnen und Schüler, Kurse, Gruppen, Arbeitsgemeinschaften und Klassen bereiten zusammen mit Lehrkräften und außerschulischen Mitarbeitern ein abwechslungsreiches Programm mit Musik-, Gesangs- und Wortbeiträgen vor. An diesem Abend präsentieren sich u.a. das Wahlpflichtfach „Darstellen und Gestalten“, unser neu gegründetes Schulorchester unter Leitung Reinhild Lukeis und diverse Arbeitsgemeinschaften.

**Nehmen Sie sich Zeit und unterstützen Sie durch Ihre Anwesenheit die Akteure, die sich monatelang auf diese und ähnliche Veranstaltungen vorbereiten. Ein großes interessiertes Publikum ist sicher die schönste Entlohnung!**

### **Lassen Sie uns nun zurückschauen auf das Jahr 2019!**

Wieder liegt ein ereignisreiches, aber auch sehr erfolgreiches Jahr hinter uns. Bei allen pädagogischen Herausforderungen und Anstrengungen überwiegt im Jahr 2019 die Freude über tolle Erlebnisse und Erfolge. Einige der Höhepunkte des zu Ende gehenden Jahres möchten wir noch einmal Revue passieren lassen.

Das Wichtigste zuerst: **Es ist geschafft!** Der **Aufbau unserer Schule** ist weitgehend abgeschlossen! So war in diesem Jahr die **Verabschiedung unseres ersten Jahrgangs** für alle ein ganz besonderer Moment. Mit einer fröhlichen Feier wurden die ersten 100 Schülerinnen und Schüler unserer Schule ins Leben entlassen. Sie müssen sich nun im Beruf oder in

weiterführenden Schulen bewähren. Gespannt werden wir ihren weiteren Lebensweg verfolgen. Selbstverständlich hoffen wir darauf, dass sie bei uns gute Grundlagen - fachliche, soziale und personale - für ein gelingendes (Berufs-) Leben erhielten. Das wünschen wir natürlich auch den **98 Mädchen und Jungen**, die nach den Sommerferien bei uns **neu in Klasse 5** starteten.

Seit Beginn dieses Jahres heißen wir offiziell „**Profilschule Fürstenberg**“. Damit tragen wir unseren pädagogischen Markenkern - die Profile - in unserem Schulnamen. MINT, Sprache, Verantwortung und Kultur sind die 4 Säulen unserer schulischen Ausbildung. Unabhängig von Schulform und allgemein verbindlichen Lerninhalten erhalten bei uns alle Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 10 zahlreiche Möglichkeiten, in diesen Bereichen ihre Neigungen und Fähigkeiten zu entwickeln. Profile anzubieten und zu bilden, ist - unabhängig vom allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule - unser Anspruch und unsere Besonderheit. Damit sind wir unterscheidbar von anderen Systemen und Schulen!

Dass der 2013 eingeschlagene Weg der Profilschule Fürstenberg bislang richtig und erfolgreich war, ist nicht nur unser subjektives Empfinden. Vielmehr hat die **Qualitätsanalyse des Landes NRW** in ihrem Bericht vom Januar 2019 der Schule ein unbestreitbar hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Von 76 Kriterien, die externe Prüfer in unserer Schule untersuchten, wurden 45 mit + und sagenhafte 29 (!) mit ++ bewertet. Die Höchstbewertung ++ erhielten u.a. die Kriterien Vermittlung von personalen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen, Unterrichtsorganisation, Sicherheit, individuelle Förderung/ Begabungsförderung, Schülerzufriedenheit, Elternzufriedenheit, Berufsorientierung, Schulkultur, Qualitätsentwicklung und Führungsverantwortung! Die Definition für die Bewertung ++ lautet: „Das Kriterium ist beispielhaft erfüllt. Die Qualität ist exzellent, die Ausführung ist beispielhaft und kann als Vorbild für andere genutzt werden.“ Wer sich für Details interessiert, kann den vollständigen Bericht unserer Homepage entnehmen.

Die von der QA bescheinigte hohe Ausbildungsqualität unserer Schule wurde in diesem Jahr noch von dritter Seite bestätigt. Am 15. Mai 2019 erhielt die Profilschule Fürstenberg für ihre sehr gute Berufs- und Studienorientierung das anerkannte „**Berufswahl-SIEGEL**“, worauf wir ebenfalls sehr stolz sind. Nicht nur, weil die Auszeichnung auf Zeit vergeben wird, ruhen wir uns nicht auf dem Geleisteten aus, sondern arbeiten konzentriert auf eine erneute Zertifizierung in 3 Jahren hin.

Ganz frisch, vom 28. November 2019, stammt der mit 300€ dotierte „**UGO-Schulpreis 2019**“. Verliehen wurde er von der Unternehmensgruppe Ostwestfalen e.V. als Sonderpreis für innovative Berufsorientierung für die filmischen Kurzporträts heimischer Firmen, die Schüler des MINT-Kurses 10 auf Anregung der Stadt für die Bewerbung des diesjährigen Gewerbetags im März erstellten.

Dass uns neben der fachlichen Ausbildung auch die sozialen und personalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler am Herzen liegen, zeigt der **Profilbereich Verantwortung**. Die Übernahme aktiver sozialer Verantwortung wird bei uns u.a. durch die Teilnahme an der **Aktion Tagwerk** eingeübt. Auf Beschluss der Schulkonferenz nehmen unsere Schülerinnen und Schüler seit einigen Jahren in unterschiedlichen und altersangemessenen Aktionen daran teil. Gerade der von den Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen selbst zu organisierende Arbeitseinsatz erfordert neben Eigeninitiative, Einsatz und Fleiß vor allem auch Firmen, Institutionen und Privatpersonen, die bereit sind, den jungen Menschen, die - uneigennützig - Zeit und Einsatz investieren, Arbeit und für diese eine angemessene Vergütung zu geben. Die Schülerinnen und Schüler geben ihren Verdienst über die Schule hälftig an unsere schulische Patenorganisation **AVICRES**, die Straßenkinder in Brasilien unterstützt, und zur anderen Hälfte an Projekte in Afrika weiter. Grundgedanke dieses bundesweiten Aktionstages ist es, Kinder und Jugendliche dazu anzuregen, Verantwortung zu übernehmen und ihnen zu vermitteln, dass die Übernahme von Verantwortung bedeutet, etwas zu tun und selbst aktiv zu werden. Dass in diesen Tagen wieder **147 Weihnachtspäckchen** von Kindern der Profilschule Fürstenberg im LKW-Konvoi zu Kindern in den ärmsten Gegenden Rumäniens unterwegs sind, zeugt neben vielen anderen Aktionen im Laufe des Schuljahres ebenfalls vom großen sozialen Engagement unserer Schülerinnen und Schüler und all derer, die sie dabei unterstützen. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

**2019 gab es in der Profilschule Fürstenberg einige „Premieren“:**

Im Januar nutzten etwa 30 Zehntklässler die Möglichkeit, in sog. **Schulendtagen** über sich und

ihre Zukunft zu reflektieren. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren so positiv, dass dieses Angebot nun regelmäßig gemacht wird.

Auch die erste **Studienfahrt der Abschlussklassen** im Juni war ein voller Erfolg. Die Tage in der wunderschönen Stadt **Krakau** in Verbindung mit dem bewegenden Aufenthalt in der Gedenkstätte **Auschwitz** sorgten für unvergessliche Eindrücke und wurden allen Ansprüchen an eine besondere und erlebnisreiche Bildungs- und Abschlussfahrt gerecht. Sie wird deshalb ebenfalls fortgesetzt. Während die Fahrt nach **Verdun**, übrigens freiwillig und in der unterrichtsfreien Zeit, die Mitfahrenden aus Jahrgangsstufe 9 bereits zum 2. Mal begeisterte, fuhren die Französischkurse 9 und 10 im September erstmals gemeinsam nach **Paris**.

Internationales Flair erhielt unsere Schule im April durch den **Besuch von 5 Lehrkräften aus Slowenien und Frankreich**. Das europäische Förderprogramm **Erasmus+** ermöglichte jeweils 3 Kolleginnen und Kollegen aus Dijon, Frankreich, Pirna, Slowenien, und Fürstenberg, Deutschland, einen gegenseitigen Besuch und das Kennenlernen der entsprechenden Schulen und Schulsysteme.

Seit Beginn des neuen Schuljahres haben wir einen neuen stellvertretenden Schulleiter. **Olaf Kerper** hat im Sommer die Nachfolge von **Friedrich Schäfers** angetreten. Sehr dankbar sind wir dafür, dass Herr Schäfers den Übergang fließend gestaltet und uns noch weiterhin unterstützt. Seine offizielle Würdigung durch Schüler, Lehrer, Schulleitung und Träger fand im Februar im Beisein seiner Familie, vieler Gäste und ehemaliger Weggefährten in der Aula in einer kurzweiligen und humorvollen Feier statt. Die Profilschule Fürstenberg, die er mitaufbaute, und die Realschule Fürstenberg, an der er seit 1992 segensreich wirkte, sind ihm für seine Leistungen zu bleibendem Dank verpflichtet. Seinem Nachfolger, der sich inzwischen in der Schule gut eingearbeitet und eingelebt hat, wünschen wir Freude, Erfolg und Gottes Segen.

Ein unbestrittener Höhepunkt des Jahres 2019 war die Eröffnung der kreisweiten Aktionstage **„Sprachschätze der Welt“** mit Landrat, Bürgermeister und anderen Gästen am europäischen Tag der Sprachen am 26. September, die in diesem Jahr von uns und in unserer Aula ausgerichtet wurde. Viele Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern haben die Veranstaltung sowohl vom Programm her als auch kulinarisch mit einem tollen internationalen Buffet mit Bravour gemeistert und unsere Schule damit hervorragend präsentiert. Herzstück des Programms war ein mehrtägiges Theaterprojekt des DG-Kurses 9 In Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin Ann-Britta Dohle-Madrid, zum Thema Sprachschwierigkeiten und Ausgrenzung. Das erarbeitete Stück wurde nachmittags in der Schule, am Abend in der Wewelsburg und Ende Oktober im Rahmen des Regionaltreffens „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ in der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule in Paderborn aufgeführt.

Die DG-Kurse unter Leitung Frau Spalkes liefern immer wieder wertvolle Beiträge bei Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule, bei der gelungenen Verabschiedung des stellvertretenden Schulleiters Friedrich Schäfers im Februar ebenso wie beim DG-Festival in Leopoldshöhe. Nicht nur der **Profilbereich Kultur** wird wesentlich mitgetragen von hervorragenden außerunterrichtlichen Projekten, die unsere pädagogischen Fachkräfte aus dem Ganztage anbieten. So kam beim Bunten Abend im Sommer neben Musik und selbst ausgearbeiteten Theaterszenen ein Figurentheater zur Aufführung, das als interkulturelles Projekt von Kunstpädagogin Annette Lange und der Erzählerin Petra Günther entwickelt und umgesetzt wurde.

Für den vielfältigen Einsatz unserer Schülerinnen und Schüler möchte ich mich am Ende dieses Jahres bedanken. Sie sind es, die alles, was wir in und bis 2019 geschafft haben, ermöglichten und die die Profilschule Fürstenberg tragen und prägen.

Danke dafür und allen ein gutes gesegnetes neues Jahr!

M. Jakobi-Reite

Schulleiterin



stellv. Schulleiter